

# Windräder beschäftigen Juristen

## Am Montag tagt der Nachrodter Rat



**Veserde.** Im Februar hatte der Rat der Gemeinde Nachrodt-Wiblingwerde entschieden, den Bau neuer Windräder in Veserde nicht zuzulassen. Am Montag befasste sich der Planungsausschuss der Gemeinde erneut mit diesem Thema. Die entscheidende Frage ist: Kann sich oder wird sich die Kommunalaufsicht über den Rat hinwegsetzen? Die Rechtsanwältinnen Christiane Rövekamp und Jana Schlösser hatten dazu das Wort.

Es ist eine schwierige Materie; eine, die so komplex ist, dass sie wahrscheinlich bis ins Detail nur Juristen verstehen. Und so warfen die Anwältinnen, die eine von der Kommunalaufsicht gewünschte Stellungnahme für die Gemeinde erarbeitet haben, am Montag mit Paragrafen und Urteilen um sich.

Es gibt verschiedene Szenarien, die passieren könnten: Der Kreis könnte das nicht erteilte gemeindliche Einvernehmen ersetzen, sprich aufheben. Die Baugenehmigung für die Windenergieanlagen wird dann erteilt. Oder: Der Kreis ersetzt das gemeindliche Einvernehmen nicht, die Genehmigung wird verweigert.

Dann werden die Investoren klagen. Zurzeit befindet sich die Windkraft-Thematik bei der Anhörung der Gemeinde im kommunalaufsichtlichen Verfahren.

Am Montag tagt der Rat der Gemeinde zu diesem Thema.